Newsletter abonnieren | Newsletter abbestellen

News

Relaunch der ZMI-Homepage

Im Zuge der Vorbereitungen zur Konferenz "Grenzen der Interaktivität" ist die ZMI-Homepage einer Generalüberholung unterzogen worden. Seit Ende September präsentiert sich die Website im neuen Gewand und verfügt über zahlreiche neue Features. Kernstück ist dabei ein "Content Management System", das einen flexiblen Zugriff auf die Inhalte der Website erlaubt und somit die Verwaltung der zahlreichen Informationen zum ZMI erheblich vereinfacht. Entwickelt wurde das System von Guy Simonow und Justin Salisbury, die ähnliche Anwendungen auch für das Gießener Graduiertenzentrum Kulturwissenschaften (GGK) und den Sonderforschungsbereich Erinnerungskulturen konzipiert haben, die Anpassung an die ZMI-Strukturen übernahm Björn Trebitz. Perspektivisch werden ZMI-Mitglieder eigenständig auf die für sie relevanten Bereiche der Website zugreifen können, wodurch eine höhere Dynamik und Aktualität in der Berichterstattung über die Arbeit des ZMI möglich werden wird. Ab sofort gibt es ZMI-News also nicht mehr nur im Newsletter, sie sind auch stets aktuell auf der Homepage zu finden. Für Fragen zu Aufbau, Gestaltung und Pflege der Site stehen Dr. Christoph Bieber (Konzept, Inhalt) und Björn Trebitz (Technik) zur Verfügung.

Veranstaltungshinweis

23. - 26.10.2003 - Vier Tage , um eure Visionen auszustellen! // redirected-PING beim plateaux-Festival im Mousonturm/ FfM

www.redirected-series.net // vom 23.10. - 26.10. ab 18 Uhr (MEZ) - Eintritt frei

Wenn man im Netz mit jemandem kommuniziert - sei es in einem

Chat, per email, über ein Newsboard, in einem Onlinerollenspiel oder bei einer der anderen vielfältigen Möglichkeiten -, entsteht eine Vorstellung von Demjenigen, der sich jenseits des Interface befinden könnte. Diese Vision geht häufig verloren, da sie keinen Raum findet, thematisiert oder ausgesprochen zu werden. (mehr)

redirected #1 : PING sammelt und veröffentlicht diese Visionen!

PING ist zu finden unter http://www.redirected-series.net und im Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt / plateaux - Internationale Plattform für junge Theaterregie (http://www.plateaux.info) Station

redirected #2: AFK (away from keyboard) findet statt während der Konferenz "Grenzen der Interaktivität" vom 13.-15.11.2003.

Veröffentlichungen

SPoKK (Hg.): Jugend Medien Popkultur. Ein Sammelalbum.

Rechtzeitig zur Buchmesse ist ein Sammelband erschienen, an dem zahlreiche ZMI-Mitarbeiter beteiligt waren. Herausgegeben wurde der Band "Jugend Medien Popkultur. Ein Sammelalbum" von der Arbeitsgruppe SpoKK (Sozialwissenschaftliche Politik-, Kultur- und Kommunikationsforschung), der Dr. Eike **Hebecker** und Dr. Christoph **Bieber** angehören. Der Sammelband enthält Beiträge zu Arbeit und Umfeld der Gruppe sowie Artikel, die sich mit aktuellen Phänomen der Popkultur analytisch und literarisch auseinandersetzen (für den Inhalt sowie weitere Informationen siehe [www.spokk.de/sammelalbum]). Aus Anlass der Neuerscheinung lesen am 30.10.2003 um 22.00 Uhr Gießener Autoren im Domizil (Braugasse 6) ausgewählte Texte. Im Anschluss liefern Eike Hebecker und Erik Meyer im Rahmen der Reihe "Stereo Soft Bar" und unter dem Motto "in dubio pro disco" den Soundtrack zum Sammelalbum.

Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik

Exemplarisch möchten wir auf drei neue Publikationen aus dem Institut für Angewandte Sprachwissenschaft

und Computerlinguistik (Sektion III – Technisierte Kommunikation) verweisen:

Henning **Lobin**, Maik **Stührenberg** und Georg **Rehm** (2003): "eLearning und offene Standards: Zum Einsatz XML-strukturierter Lernobjekte". In: Sprache und Datenverarbeitung. http://www.uni-giessen.de/~g91062/pdf/Lobin-et-al-SDV-2003.pdf

Henning **Lobin**(2003): "Komplexität und Einfachheit in der Evolution von Dokumentgrammatiken". In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 33/131, 106-122. http://www.uni-giessen.de/~g91062/pdf/Lobin-LiLi-2003b.pdf

Georg **Rehm** & **Henning Lobin** (2003): "Multimedia in der Informationsgesellschaft. Von Open Source zu Open Information". In Gert Rickheit und Theo Herrmann (Hrsg.), Psycholinguistik – Handbuch zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft. Berlin: de Gruyter, 889-899.

http://www.uni-giessen.de/~g91062/pdf/Rehm-Lobin-HSK-2003.pdf

Auf einer neuen Web-Seite ist noch etwas mehr Output der letzten Monate aufgelistet: http://www.uni-giessen.de/~g91062/aktuelle-Papiere.html

Eine vollständige Liste der Publikationen von Henning Lobin ist jetzt als PDF-File erhältlich: http://www.uni-giessen.de/~g91062/pdf/Schriftenverzeichnis.pdf

Michael **Legutke** & Dietmar **Rösler** (Hrsg.) (2003): Fremdsprachenlernen mit digitalen Medien. Beiträge des Giessener Forschungskolloquiums. Tübingen: Narr

Fußball, Fans und das Internet

Das soeben erschienene Buch "Fußball, Fans und das Internet" (Baltmannsweiler: Schneider Verlag) von Prof. Dr. Jürgen **Schwier** (Sektion I) und Oliver **Fritsch** (Sektion II) basiert auf einer von den Autoren am ZMI durchgeführten Studie.

Janespotting and Beyond

Im Zusammenhang mit dem Projekt **"Janespotting"** (Sektion V) und in Folge der Tagung "Janespotting and Beyond" im Mai 2003 sind einige Publikationen erschienen:

Andrew Higson, English Heritage, English Cinema: Costume Drama Since 1980 (OUP, 2003). "There's No Such Thing As A Mass Audience': Andrew Higson, Norwich, in Interview with Eckart **Voigts-Virchow**, Giessen." Anglistik. Mitteilungen des Verbands deutscher Anglisten 14.2 (2003): 7-13.

Eckart Voigts-Virchow. "The Renaissance of British Cinema since the Mid-1990s (or just 'Brit-à-brac' and 'Tarantinospotting'?)" in Merle Tönnies, Ed. Britain under Blair. anglistik & englischunterricht 65 (2003): 207-227.

Eckart **Voigts-Virchow**, Julika **Griem**. "Trashing and Recycling: Regenrification in British Heritage Movies and Costume Films of the 1990s" in Ewald Mengel, Hans-Jörg Schmid, Michael Steppat, Eds. Proceedings Anglistentag 2002 Bayreuth. Trier: WVT, 2003. 319-331.

In anderem Zusammenhang erschienen: Eckart **Voigts-Virchow**: "'Fixed Periods': Euthanasie als disziplinierte Zeittechnologie in Uchronien und Utopien des ausgehenden 19. Jahrhunderts" in Hans Ulrich Seeber, Julika Griem, Eds. Raum- und Zeitreisen: Studien zur Literatur und Kultur des 19. und 20. Jahrhunderts. Tübingen: Niemeyer, 2003. 53-71.

Aus den Sektionen

LIMES - Arbeitsstelle für Literatur- und Mediensozialisation

Am 4. November wird am Fachbereich 05 – Sprache, Literatur, Kultur (Institut für Germanistik) um 16.15 Uhr die Arbeitsstelle für Literatur- und Mediensozialisation (LIMES) eröffnet. Die Arbeitsstelle wird gemeinsam von Prof. Dr. Carsten Gansel und Prof. Dr. Wolfgang Gast (beide Sektion II – Medienpädagogik) geleitet. Bei der Eröffnung wird der Autor Thomas Brussig (u.a. "Sonnenallee", "Helden wie wir") der erste LIMES-Gast sein

und aus einem seiner Werke lesen. Die Arbeitsstelle wird in enger Zusammenarbeit mit dem ZMI Projekte zu den "klassischen" und Neuen Medien in Lehre und Forschung entwickeln. Im Rahmen der Diskussion von neueren Theorien zur Literatur- und Medienanalyse wird LIMES u.a. Fragen nach dem Verhältnis von Literatur/Medien und Evolution nachgehen und die universelle Darstellung spezifischer "Themen" in den Medien verfolgen. Empirische Erhebungen zum Lese- und Medienverhalten werden in der Arbeitsstelle ebenso eine Rolle spielen wie etwa die Auseinandersetzung mit aktuellen Fernsehformaten und deren Wirkungspotential. Die Mediensozialisation bestimmt zunehmend stärker die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, prägt dominant deren kulturelle, lebensweltliche, politische, usw. Einstellungen und Verhaltensweisen. Den daraus folgenden Bedarf nach Förderung inhaltlich strukturierter Medienkompetenz will eine kommunikationswissenschaftlich ausgerichtete Mediengermanistik und Mediendidaktik an der JLU aufgreifen und bei LIMES mit einer Bündelung ihrer Lehr- und Forschungsaktivitäten intensivieren.

Personalia

Dr. Eckart **Voigts-Virchow** (Sektion V – Kunst und Medien) hält am 11. November 2003 um 18.00 Uhr c.t. in HS A 4, Phil I in englischer Sprache seine Antrittsvorlesung als Privatdozent zum Thema: "History: The Sitcom; England: The Theme Park - Blackadder's Retrovisions as Historiographic Meta-TV". Dazu ist das Direktorium des ZMI herzlich eingeladen.

Vorträge

Prof. Leggewie bei der Berliner "Botschafterkonferenz"

Prof. Dr. Claus Leggewie, Geschäftsführender Direktor des ZMI, hat am 8. September 2003 an der Vierten Konferenz der Leiterinnen und Leiter der deutschen Auslandsverretungen im Auswärtigen Amt in Berlin teilgenommen. Die Konferenz hatte das Thema "Konturen einer neuen globalen Ordnung – Perspektiven für die deutsche Außenpolitik". Leggewie diskutierte im Panel "Die neue Rolle der Außenpolitik in der globalisierten Wirtschaft" mit Staatsministerin Kerstin Müller und Vertretern von OECD und IWF.

City vs. State?

Bei der 8. Internationalen Metropolis-Konferenz in Wien vom 15. bis 19. September 2003 war Prof. Dr. Claus Leggewie Chair des Panels "City vs. State? Perspectives for urban citizenship in multicultural immigrant societies".

Prof. Sander in Hamburg und Fulda

Prof. Dr. Wolfgang Sander (Sektion II – Medienpädagogik) hat am 17. September 2003 auf einem Pädagogischen Tag des Studienseminars in Fulda den Vortrag "Neue Medien als Herausforderung für Schule und Lehrerausbildung" gehalten. Am 7. Oktober 2003 hat er im Rahmen einer deutsch-amerikanische Tagung der Bundeszentrale für politische Bildung und des Center for Civic Education (Los Angeles) in Hamburg den Vortrag "Wiedergeburt Europas? Das europäische Erbe und die Aufgaben der politischen Bildung" gehalten.

Prof. Schwier auf dem Sportwissenschaftlichen Hochschultag

Auf dem 16. Sportwissenschaftlichen Hochschultag der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft in Münster (21.-23.9.2003) hat Prof. Dr. Jürgen Schwier (Sektion V – Kunst und Medien) einen Arbeitskreis zum Thema "Mediensport und Medienhandeln von Jugendlichen" geleitet und einen Vortrag über Online-Aktivitäten von Fußballfans gehalten.

Samuel Beckett's Telephone

Dr. Eckart Voigts-Virchow hat an der Tagung Modernist Cultures der Modernist Studies Association in Birmingham (25.-28. September 2003) im Seminar "Modernism, Theater, Mass Culture,1860-1940," (Martin Harries, NYU) mit einem Beitrag zu "Samuel Beckett's Telephone - Noise and Audio-Masking in Modernist Theatre Telephony" teilgenommen.

Medienbegriffe

Am 10. September 2003 hat im Graduiertenzentrum Geisteswissenschaften (Sektionen IV und V) ein ganztägiger Workshop zum Thema "Medienbegriffe" stattgefunden, bei dem Dr. Eckart Voigts-Virchow hat das gleichlautende Einleitungs-Referat gehalten hat.

Alte Newsletter können Sie sich als PDF-Format anschauen:

